

Land und setzte sie in Greenwich auf eine Rasenbank in den Sonnenschein, wo ich dachte, daß sie sich am leichtesten von den Strapazen der weiten Reise erholen könnten. Auch sprangen sie bald ganz munter umher und ließen sich das kurze frische Gras Altenglands nicht minder schmecken als die Weide ihrer entfernten Heimat. Ich hatte darüber große Freude, indem ich kaum gehofft hatte, daß ich die zarten Tierchen lebendig nach England bringen würde. Auch wäre es mir nicht gelungen, wenn mir nicht der Schiffskapitän eine Portion seines besten Schiffszwiebäckes überlassen hätte, welcher, zu feinem Pulver gerieben und mit Wasser angefeuchtet, ihre beständige Nahrung ausmachte, so lange die Seereise dauerte.

Die kleine Herde, der einzige Schatz, welchen ich als Frucht meiner langen Reise heimbrachte, zeigte sich bald als eine Quelle des Reichthums. In der kurzen Zeit nämlich, welche ich in England verweilte, machte ich sehr gute Geschäfte damit, indem ich sie aller Orten herumführte und gegen sehr hohe Eintrittspreise sehen ließ. Alles Volk, welches von meinem wunderbaren Abenteuer sehr bald ausführliche Kunde erhielt, strömte herzu, um die Wundertiere, die ich aus Blesfuku mitgebracht, zu betrachten, und ein wahrer Goldregen strömte auf mich herab. Als ich des Umherreisens müde war, verkaufte ich die ganze kleine Schweizerei für die ansehnliche Summe von sechshundert Pfund Sterling, was ungefähr zwölftausend Mark nach deutschem Gelde beträgt.

Wie ich später hörte, sollen sich besonders die Schafe ungeheuer vermehrt haben, was bei der großen Feinheit ihrer Wolle gewiß von großer Wichtigkeit für unsere Wollfabriken sein wird.

Bei meiner Frau und meiner Familie blieb ich zwei Monate und nicht länger; denn die müßige Ruhe daheim behagte meinem abenteuerlichen Sinne nicht, und es drängte mich ordentlich mit Gewalt wieder hinaus auf das Meer und in die weite Welt. Also übergab ich meiner Frau fünfzehnhundert Pfund Sterling zu ihren Ausgaben, mietete sie in einem schönen Hause ein, überließ ihr die Zinsen mehrerer bedeutender Kapitalien, die ich hier und da aufstehen hatte, zu freier Benutzung und hatte nun nicht zu fürchten,